Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Eskuben des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Zimmereinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schülerarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

Zschochers-Panorama. Reichsstr. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).
1. " " Hospitalstr. 2.
1. " " Reitzer Thorhs.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schützenstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannesplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 50.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. " " Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. " " Eutritzscher Str. 3.
9. " " Reitzer Str. 28.
10. " " Plagwitzer Str. 35.
In dem Krankenhause (Lindenau, Lindigstraße).
" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Büttner's Fabr.).
" der Feregstraße Nr. 6c.
" " Thomasmühle.
" dem Tauchaer Thorhause.
" " Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

Emil Geissler, Lindenau, Turnerstrasse 48. Fabrikation v. Treibriemen (Amerik. System). Tel.-Verb. 448.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt 2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge** bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelt neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Bey & Edlich, Bibliogr. Institut). **Schumann & Koeppe,** Mittelstrasse 7.

Gummiwaaren-Bazar 10 Petersstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc. **Robert Kiehle,** Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Linoleum Waltons Patent, bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag. Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1. Original-Muster gerne zu Diensten.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 3. Juni 1888.
139. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang ½7 Uhr.

Carmen.

Oper in 4 Acten. Text nach P. Mérimée's gleichnamiger Novelle von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Personen:

Carmen . . . . . Fr. Moran-Olden.
Micaëla . . . . Frl. Krammer, als erster theatralischer Versuch.
Mercédès . . . . . Frl. André.
Frasquita . . . . . Frl. Artner.
Don José . . . . . Herr Heidemadt.
Escamillo, Torreador . . . . . Herr Perron.
Zuniga, Lieutenant . . . . . Herr Grengg.
Moralès, Sergeant . . . . . Herr Knüpfer.
Dancaïre, Remendado, } Schmuggler . . . . . Herr Wack. Herr Marien.
Lillas Pastia . . . . . Herr Tichatschek.
Ein Führer . . . . . Herr Langner.

Soldaten. Straßenjungen. Cigarrenarbeiterinnen. Zigeuner. Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk. Die Handlung spielt in und bei Sevilla.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Ballettmeister J. Golinelli:
Im 2. Act: **La Granadina,** ausgeführt von den Damen Frl. Stichler, Dönges, Todt und den Damen des Corps de Ballet.
Im 4. Act: a) **Sequidilla Manchegos,** getanzt von Frl. Dönges und Herrn Golinelli.
b) **Sevillana,** getanzt von Frl. Fiebig und den Damen des Corps de Ballet.
c) **Einzug der Stierkämpfer,** ausgeführt von den Herren Figuranten und Comparsen.

Die Kostüme sind nach den Entwürfen der Garderobe-Inspectorin Michalett und des Garderobe-Inspectors Schotz angefertigt.

Nach dem 2. und 3. Acte finden längere Pausen statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Beurlaubt: Frl. Base, Frl. Flösel, Herr Dorr.

Opernpreise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 50 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 ℳ verkauft.

Repertoire. Montag, 4. Juni. 140. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb.) 1. Gastspiel des Herrn E. Staegemann vom Thalia-Theater in Hamburg. **Fedora.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, 3. Juni 1888.
Anfang 7 Uhr.
Letztes Gastspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer.
Die Leibrente.
Schwank in 5 Aufzügen von Gustav von Moser.
Lippe — Herr Friedrich Mitterwurzer.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Cassen-Schluß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Billet-Verkauf von 10½—3 Uhr an der Casse des Alten Theaters.

Repertoire. Montag, 4. Juni. Geschlossen.

Repertoire vom 5. bis 9. Juni.

Dienstag, 5. Juni. Neues Theater: **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Ein toller Einfall.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 6. Juni. Neues Theater: 2. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Der Damenkrieg.** Hierauf: **Ein moderner Vandar.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.
Donnerstag, 7. Juni. Neues Theater: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Anf. ½7 Uhr. — Altes Theater: 3. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Fedora.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 8. Juni. Neues Theater: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 4. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Der Veilchenfresser.** Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 9. Juni. Neues Theater: 5. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. Neu einstudirt: **Der letzte Brief.** Lustspiel in 3 Acten von Sardou. Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater, Plagwitz, Felsenkeller.

Sonntag Gastspiel des Frl. Clara Rathé:
Die Schule des Lebens. Anfang 8 Uhr.
¼4 Uhr Kindervorstellung: **Dornröschen.** (Boas ungiling).

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Geithain-Rennerod-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Lichtentwalde-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,50 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,35 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 N. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leubsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Toron bez. Rußland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 B. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,38 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Rennerod-Geithain-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *8,20 fr. — 9,21 B. — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,28 N. — 9,2 N. — *9,29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen). — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *8,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.

B. Linie Magdeburg-Jerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,50 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,51 N. (nur Sonntags von Leubsch). — 8,55 N. — 8,42 N. (an Wochentagen von Leubsch). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. (nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Soran-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rußland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

3% Sächs. Rente.

Wir besorgen die neuen **Zinsbogen** zu obiger Anleihe vom Jahre 1876 und ersuchen um Einreichung der Talons.

Schirmer & Co., Leipzig, Grimmaische Straße 4, I.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von 9 Gemeinden.

Sparverkehr im Monat Mai 1888: 1706 Einzahlungen: ℳ 127 835,99, 1449 Rückzahlungen: ℳ 114 147,04, 218 neue Bücher wurden ausgegeben, 140 Bücher sind erloschen. Verzinsung der Einlagen mit 3½%. Spartücher werden täglich von früh 8 bis Mittags 12 Uhr expedirt.

Deutsche Uebersee Bank

Banco Aleman Transatlántico

Berlin W.,

Behrenstrasse 9/10.

Buenos-Aires,

Calle Reconquista 144.

Capital 10 Millionen Mark.

Die Deutsche Uebersee Bank besorgt das Incasso von Wechseln und Documenten, sowie den An- und Verkauf von Effecten, bevorschusst Waarenverschiffungen und discontirt Tratten auf Buenos-Aires; dieselbe giebt Wechsel und Creditbriefe, vermittelt telegraphische Auszahlungen in Buenos-Aires und befasst sich mit allen übrigen einschlägigen Geschäften.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. *Moderne Romane.*
Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Für die Leipziger Localblätter,
sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:
die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,
Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 14.

Erste Ausgabe.
L. van Beethoven:
Trio für Clavier, Flöte u. Fagott,
Preis ℳ 3.15.
Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Neuer Verlag von **Breitkopf und Härtel** in Leipzig.
Rudolph von Jhering,
Geist des Römischen Rechts
auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung.
3. Theil, 1. Abtheilung.
Vierte, verbesserte Auflage.
XXVIII u. 397 S. gr. 8. Preis ℳ 10; fein geb. ℳ 11.50.

Mit diesem Bande, der durch eine längere, neue Vorrede des Verfassers eingeleitet wird, liegen nunmehr die bisher erschienenen vier Theile des berühmten Buches in vierter, verbesserter Auflage vor. Das angehängte Sachregister über das ganze Werk ist vervollständigt und dadurch das frühere Quellenregister entbehrlich geworden.

Neueste Offene Stellen.
aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Esslingen wöchentlich 2mal in grösster Anzahl. Probe-Nummern gratis.

150

echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finland etc., liefert **R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,**
für 1 Mark.

1000 pr. Quart-Couverts mit Firma-Druck 2.75 ℳ.
1000 Postpacketadressen nach Vorschrift 2.80 ℳ.
sämmtliche Drucksachen billigst (Specialität Reclamekarten), empfehlen Liebes & Teichtner, Buchdr., Katharinenstr. 7, I.

Copirbücher
Ia. 1000 Bl. ℳ 2.50. **Couverts,** gr. Kaiserl. **fauhm. Formulare sehr billig.**
L. Keseberg, Holzeisamer. Muster fr.

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialität für Zahnersatz
(früher bei Herrn Knetsel),
15 Kurprinzstraße 15,
nahe der Windmühlenstraße.
Schaukasten Barfußgr., neb. Kipping & Helbig.

Künstl. Zähne
in Gold und Kautschuk.
Plombiren, Reinigen etc.
Arthur Stolper,
Johannisgasse 3, I.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme für das
Leipziger Tageblatt
Königsplatz 7 Gebäude vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Abonnements zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Lesebibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Cons. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Pensionshaus Wilhelmshöhe bei Cassel.

In unmittelbarer Nähe der berühmten Wilhelmshöher Anlagen und mit Cassel durch **Tramway** und **Telephon** verbunden. Klimatischer Curort. 200 Meter hoch gelegen. Gesunde Berg- und Waldluft. Prachtvolle Aussicht. Zahlreiche Bergpartien und ebene Waldpromenaden. Auch tägl. Logement u. Restauration. Ausführl. Prospecte übermittelt der Restaurateur **Carl Bruns.**

Nach Fertigstellung unserer Anlagen sind wir jetzt in der Lage, bereits den **Elbumschlag** für

zollfreie Stück- und Massengüter

sowie **Begleitschein II Sendungen**
über den hiesigen Platz ab: **Böhmen-Dresden-Magdeburg-Hamburg-Berlin-Stettin** und **vice versa** bei billigst gestellten Spesensätzen zu vermitteln und bitten um geschätzte Ueberweisungen.
Gleichzeitig halten unsere **Speicher** sowie grosse **Stapelplätze** bei niedrigen Lagerspesen zur gef. Benutzung empfohlen.
Klein-Wittenberg a/Elbe, Bez. Halle. **Knopf & Comp.**

Etablissement für Färberei, chemische Reinigung und Mull- und Tüll-Gardinen-Wäscherei von Ludwig Arnold, Leipzig, **Katharinenstraße 15.**
Annahmestellen bei: Frau verw. **Schmidt,** Wintergartenstr. 7, Frl. C. **Reuter,** Nordstr. 20, Frl. **Jahn,** Härtelstraße 7, Frau L. **Wolf,** Turnerstr. 4, Hrn. E. **Wolf,** Frankfurter Str. 17, Hrn. **Rohn,** Grimm. Steinweg 14, Hrn. **Cramer, Reudnitz,** Chausseestr. 6, Hrn. M. **Groth, Thonberg,** Hauptstr. 89, Hrn. A. **Müller, Gohlis,** Leipziger Str. 2.

E. Bachmann & Reiter,

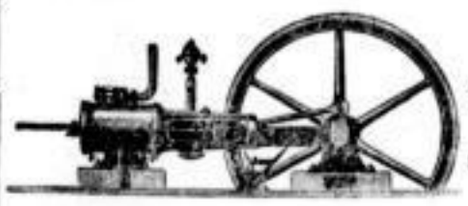
Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb

Reudnitz-Leipzig,

Lutherstr., an der Pferdebahnlinie Augustusplatz-Neuschönefeld. Fernsprecher No. 205,
empfehlen sich zur Lieferung:
compl. landwirthschaftlicher Maschinenbetriebe — Mühleneinrichtungen — gewerblicher Anlagen. Transmissionen neuester Systeme, Pumpwerken, Kesseln und **Reservoirs etc.,** sowie zur Ausführung sonstiger in das Fach der Kesselschmiede schlagender Arbeiten. Ausser **neuen Locomobilen** empfehlen solche in verschiedenen Grössen auch **leihweise,** entweder für directe Kraftübertragungen oder zur Dampfabgabe. **Locomobilen** in Verbindung mit **Centrifugalpumpen zu Ent- und Bewässerungszwecken,** für die grössten Verhältnisse passend.

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn

in Chemnitz
bestehend seit 1811, empfiehlt sich zur Lieferung von



Dampfkesseln
(Siederohr-, Cornwall-, Wellblechrohr-, Röhren-, Galloway-, Fairbairn- und combinirte),
Dampfmaschinen
bis zu 500 Pferdestärken, mit Präcisionsschiebersteuerung oder Ventilsteuerung System Sulzer,
Compound-Dampfmaschinen,
Turbinen, Transmissionen, Heizungsanlagen, mechanischen Aufzügen, Einrichtungen für Bierbrauereien, Mälzereien, Mahlmühlen, Cementfabriken u. Waschanstalten, Holzschleiferei- u. Papiermaschinen, Kühl- und Eismaschinen etc. Kostenanschläge und Zeichnungen stehen auf Verlangen zu Diensten. Beste Referenzen.